

Ai ni hoda sareru - -In Gefühlen gefesselt

Von EngelohneZukunft

Kapitel 2: Ins Verderben

Murrend ließ Zorro sich zurück in den Sand sinken. Er würde Lysop gewiss nicht so ungeschworen davon kommen lassen. Zwar würde ihm jetzt nicht deutlich machen können, was er von seiner Bemerkung hielt, doch das könnte er ja nun immer noch nachholen.

Er konnte nur hoffen das dieses elende Schwindelgefühl von selbst nachlassen würde, vorher würde er es nicht wagen aufzustehen, ehe er sich womöglich noch übergeben müsste, was er durchaus verhindern wollte.

Robin folgte den Rest der Welt und schon war Sanjis Geschrei zu hören. Ehe sie sich versah hatte der blonde schon an ihrer Seite seinen Platz gefunden und besah sie sich. Seufzend überließ sie sich den Blicken des anderen ohne sich daran stören zu wollen, stattdessen sah sie hin zu Lysop der bloß drot saß und zu Chopper sah und auf Zorro zeigte. Robin hob eine Augenbraue und musste aufschmunzeln. Selbst ohne medizinisches Wissen konnte sie Zorros Unheil erahnen.

"Krebsrot~", sagte sie bloß auf und wurde von Sanji zu ihren Getränk geführt, zu der Decke gebeten was sie annahm und sich setzte.

Hissend stieß die Orangehaarige etwas Luft zwischen ihren Zähnen aus, während sie ihren Käpt'n aus zu Schlitzen geformten Augen jegliche Flüche an den Hals wünschte. Konnte es denn nicht wenigstens einen Tag geben, an dem sie sich einfach mal erholen konnte? War es ihr nicht vergönnt einmal in Ruhe gelassen zu werden? Nein, denn immer wieder wurde sie in irgendetwas unvermeidliches mit hinein gezogen, was meistens immer Ruffy betraf.

Wütend nahm sie sich ein Glas mit dem erfrischendem Inhalt und ließ sich wieder auf ihrer Decke nieder.

Manches mal konnte sie Robin einfach nur bewundern, wenn sie sich zurückzog und einfach in Ruhe ein Buch lies – aber woher konnte sie nur diese Ruhe nehmen!?

Während Nami an ihrem Drink schlürfte, nahm sie ihre Umgebung nicht länger war. Sollten sich die Jungs von ihr aus die Köpfe einschlagen. Sie würde es heute nicht weiter kümmern.

Ruffy überging die Worte des Smutjes ganz einfach. Fröhlich nuckelte er an seinem Strohhalm und genoß sichtlich den leckeren Inhalt des Glases.

Sein Blick wanderte zu Zorro hin, um welchen Chopper bereits völlig aufgebracht

herumtänzelte.

Für einen kurzen Moment hielt er inne, ehe sich seine Augen weiteten und er ein Lachen einfach nicht mehr unterbinden konnte.

Der Schwertkämpfer hatte die Farbe eines Krebses angenommen, was zu seiner Belustigung sehr beitrug, denn es sah einfach viel zu lustig aus, um sich nicht darüber zu erfreuen.

Sanji war froh wohl endlich jemanden gefunden zu haben der ihn nicht ignorierte, schlug oder verwünschte. Robin war eine der wenigen die ihn so hinnahm wie er zu ihr kam. Zorro konnte er so wie so nicht leiden, Ruffy wollte immer nur das eine und Nami..die durfte er gar nicht erst anschauen. So platzierte er sich neben Robin und wartete auf ein Urteil das natürlich kam, seines Blickes wegen. So erfreute er sich an Robins lobenswerten Kommentar der seine Seele streichelte.

"Danke Robin~ ich hab´ mir extra Mühe gegeben für eure Drinks!", sagte er nickend auf und sah zurück als das Lachen und Knurren immer lauter wurde.

Nun sah er Zorro der wirklich rot war und schmunzelte auf. Er hatte es verdient, für was wusste er zwar noch nicht, aber es konnte ja nicht schaden..

Sich setzend, den Smtuje sich begeliten lassend platzierte sie sich neben Nami, fungierte so also als Schutzzone für Nami gegen Sanji, der allerdings merkwürdiger Weise nur Robins Lob erwartete und sie anlächelte. Die schwarzhaarige konnte sich einiges zusammenreimen doch aussprechen nur das wenigste. Vielleicht hatte der Blonde in ihrer abwesenheit schon genug gescheiterte Versuche an Nami gehabt, das er nun wie ein geprügelter Hund zu ihr kam und um etwas Lob bat?

Es ihn gerne gebend, beoachtete sie das Tun der Jungs, wobei nun Lysop und Ruffy lachend um Zorro tanzten und wohl eine Krabbe darstellen wollten, was ihnen kaum gelang, während Chopper fluchend die anderen um Ruhe bat und vor allen Zorro zu jener Bitten wollte, der allerdings drauf und dran war die tanzenden ins Meer zu schmeißen.

Seufzend nahm sie weitere Schlücke, war es einfach Sinnlos sich darum zu kümmern, oder doch?

Einen Moment blickte sie zu dem Schwertkämpfer hin, schüttelte dann den Kopf: nein das war es nicht wert.

Nami winkelte ihre Beine an und verkreuzte ihre Arme hinter ihrem Kopf, während sie da lag und die anderen ganz einfach ignorierte.

Sie wollte noch ein wenig Ruhe haben, die sie sich ganz einfach nehmen würde – komme was wolle.

So schlürfte sie den Rest ihres Drinks, stellte das leere Glas beiseite und schloss ihre Augen, um vielleicht noch ein wenig Schlaf zu finden, in der herrlichen Mittagssonne, die sich so angenehm auf der Haut anfühlte.

„Chopper ..“, murrte der Schwertkämpfer, während er aus dem Augenwinkel mit ansehen musste, wie der kleine Elch immer schneller um ihn herumtänzelte.

„Bleib ruhig!“

Zorro rollte mit den Augen, denn dieses herumgehampel von Chopper konnte einem nur nervös und unruhig machen.

Schon im nächsten Moment bekam er von dem kleinen Elch zu hören, das er bei diesen derartigen Verbrennungen einfach nicht ruhig bleiben, sondern sofort

handeln müsste.

Und wieso handelte er dann nicht einfach!?

Ein genervtes Stöhnen entwich seiner Kehle, als sich der Grünhaarige schließlich versuchte doch noch aufzurichten, was ihm nur erschwerlich gelang.

Ruffy ließ sich mit einem Schmolmund in den Sand fallen, während er Chopper nachblickte, welcher Zorro zur Flying Lamb hinbegleitete.

„Spielverderber ..“, bemerkte er trocken, als er den Rücken des kleinen Elchs betrachtete, der es absolut nicht gut heißen wollte, das er und Lysop sich mit Zorro einen kleinen Spaß erlaubten.

Rücklings ließ sich der Schwarzhaarige in den Sand zurück sinken und ließ seinen Blick zum klaren, blauen Himmel hinauf wandern.

Mit einem mal wurde ihm wieder schrecklich langweilig ..

Stöhnend wälzte er sich im Sand hin und her, während er irgendwelche unverständlichen Dinge vor sich her nuschelte.

Schließlich drehte er sich auf den Rücken und sah zu den drei auf der Decke sitzenden hin.

„Nami~ wann können wir denn endlich weiter fahren?“, jammerte er, als er zu der Orangehaarigen hinblickte, die sich die Sonne sichtlich gut gehen ließ.

Lysop,der sich neben Ruffy setzte, blickte Zorro nicht wirklich lange nach, bekam es Zorro mal ganz gut auch krank zu sein, wie er fand. So fühlte er sich gleich noch ein wenig stärker wenn der Stärkste schlecht hin kränkelte. Ruffy interessiert betrachtend seufzte er allerdings qualvoll auf, als der andere schon weiter wollte.

Den Kopf schüttelnd stand er auf und ging ins Wasser, denn wer ahnte nun schon wie lange ihre Bleibe sein würde? So wollte er noch den letzten Rest ihres Aufenthaltes im Wasser genießen, konnte er es, da er doch keine Teufelskräfte besaß was ihn hier wieder ziemlich glücklich machte.

Sanji sah Chopper und Zorro nach, schmunzelte glücklich auf als er sehen konnte, wie Chopper dann doch die Muße besaß um in seine größte Form zu mutieren um Zorro zu stützen, der kaum noch stehen geschweige denn gehen konnte. Nun ging es ihn, mit Robin an seiner Seite, der Sonne über sich und dem verhinderten Zorro tausend mal besser. Gähnend streckte er sich und legte sich auf den Rücken zurück, als Ruffy eine Frage stellte die sein Glück abnehmen ließ.

„Du bist der Einzige der weiter will!; fauchte er auf und setzte sich abermals hin um den anderen mit seinen Blicken zu verstehen zu geben, das es so war, wie er gesprochen hatte. Weiter! Jetzt?! Nein, das konnte er ihnen nicht antun, wann sonst würde er die beiden Frauen mal wieder so für sich ´alleine´ haben können mit solch spärlicher Kleidung?!

Robin stand auf und schüttelte kurz den Kopf, als Ruffy von allen Seiten attackiert wurde.

„Er ist der Käpt´n.“, sprach sie überflüssiger Weise auf, was den Strohhut Jungen einen Schubs nach vorne gab, worauf er dann hin auf jene Stellung verharnte und meinte, was der Käpt´n wolle und was die Crew täte wäre die Entscheidung seiner Selbst. Kurz zog sie an Lysop vorbei der resigniert die letzten Bahnen im Meer zog eher sie dann oben an Deck ankam, hatte sie tatsächlich ihre Bücher vergessen gehabt, Beziehungswiese bisher nicht gebraucht. Sanji hatte sie gehen lassen, weil er

nun mit Ruffy diskutierte, während hier unter Deck andere Töne zu hören waren. Zorro konnte man laut unter Deck her aufmuffen hören, während Chopper gleichermaßen versuchte seiner Berufung nachzukommen. Unter Deck kommend wurde all dies viel deutlicher zu hören, doch störte sie sich nicht weiter dran, war ihr Ziel das Frauen- und nicht das Männerzimmer.

Nami musste es sich schwer verkneifen, einfach den Lockport zu nehmen, um ihn dem Schwarzhaarigen an den Kopf zu werfen.

Abermals fragte sie sich womit sie dies nur verdient haben könnte. Nur weil Ruffy langeweile verspürte mussten sie gleich weiter reisen? An Bord würde sich sein Gemüt gewiss nicht ändern, wohl eher noch verschlechtern bezüglich seiner langeweile.

Hissend stieß die Navigatorin die Luft zwischen ihnen Zähnen empor, ehe sie sich nun aufrichtete und an den anderen vorbei zum Schiff hin stampfte.

Sie wollte sich die Diskussionen nicht weiter anhören und so erklärte sie sich ebenfalls mehr oder weniger bereitwillig dazu bereit weiter zu reisen.

An Bord allerdings würde sie nicht einsehen Ruffy's aufkommende langeweile zu dulden. Würde dies geschehen, so würde sie schon eine Aufgabe für ihn finden, um es ihm auszutreiben.

Als er Nami an sich vorbei maschieren sah, ignorierte er ganz einfach den Smutjen und setzte der Orangehaarigen Navigatorin nach, die wohl ebenfalls dafür war endlich wieder weiter zu segeln – womit er sich jedoch täuschen sollte.

Ruffy selbst dachte nicht daran, das Nami bereits ziemlich sauer wegen dieser Sache war und um endlich ihre wohlverdiente Ruhe zu finden bereitwillig an Deck maschieren würde, um weiter zu segeln.

Desweiteren ahnte er noch nicht, das er seine langeweile nicht an Bord ausleben durfte, da er hier auf dieser kleinen Insel dafür genug Zeit und Raum gehabt hätte, doch daran dachte er wohl mal wieder nicht ..

Jubelnd kletterte er gleich hinter Nami an Bord der Flying Lamb, wobei er schon im nächsten Moment eine Kopfnuss von der Orangehaarigen einkassierte, die seine wilden Jubelrufe nicht mitanhören wollte, denn immerhin hatte sie keinen Grund zum Jubeln.

Der Schwertkämpfer ließ sich von Chopper stützen und führen, denn alleine hätte er es gewiss nicht unter Deck geschafft, weil sich seine Umgebung noch immer drehte und scheinbar nicht damit enden wollte.

Stöhnend legte er sich auf das Sofa in der Männer-Kajüte und überließ es Chopper sich um diese verfluchten Verbrennungen zu kümmern, die ihn ziemlich zu schaffen machten.

Eigentlich trug er selbst die Schuld an diesem Schlamassel, denn immerhin hätte er auch ein schattiges Plätzchen aufsuchen oder sich ganz einfach mit Sonnenmilch einschmieren können – was er allerdings niemals zugeben würde.

Das nächste was er spürte war diese kalte Lotion, welche der kleine Elch auf seinem Sonnenbrand verteilte. Angenehm war es nicht unbedingt, denn diese Lotion war einfach viel zu kalt, um es als wohltuend zu empfinden.

Lysop sah Nami nach und wusste nun das die Entspannung vorbei sein sollte.

„Hoffentlich hat sie nicht so schlechte Laune, das sie sie noch an uns abgeben

kann.“,murmelte er leise maulig auf und stieg aus dem Wasser als er Sanji beim aufräumen half,damit Nami nicht noch mehr rummosern konnte,weil sie ablegen wollten. Seufzend packte er die sieben Sachen zusammen und kam keinen Augenblick später an Deck und doch war sie es die wieder rum zickte weshalb sie sich nicht beeilen konnten.

„Reg dich doch nicht so auf, du musst doch nicht an die Segel!“, fauchte er zurück,denn auch ihm ging es gegen den Strich ab hauen zu müssen,wobei Nami ihn nicht einmal schlagen brauchte,da Sanji ihn unschön weiter vorran drängte mit der plötzlichen Bemerkung nicht noch mal mit Nami in seinem solchen Ton zu reden.

Geschlagen gab er dann also seine Träume auf die an einen Nächtlichen Strand gewandert waren mit einer ordentlichen Portion Romantik

Lysop folgend hörte er wohl nicht recht und ließ Namis Zorn an sich vorrüber ziehen,wobei er jenen einfach an Lysop weiter gab der gar nicht gern gehört mit der jungen Frau sprach. Die Kleidung an den anderen Schnickschnack vollständig vom Strand geräumt waren sie Start klar,wobei Ruffy nun die Aufgabe übernahm den Anker einzuholen, da Zorro nicht mehr in der gegebenen Lage dazu war.

So waren sie dennoch ziemlich fix fertig mit ihren Aufgaben,sodass die Flying Lamb nach kurzen Mühen auf den richtigen Kurs gebracht worden war.

Also ging er unter Deck da er nicht mehr die Muße dazu hatte sich in Badehose über das Deck zu bewegen,gab es keinen gegeben Anlass mehr dafür.

Als er auf Robin traf die ihn verwundert fragte ob sie abgelegt hätten,nickte er auf und konnte doch nicht seinen Blick bloß in ihrem Gesicht lassen,denn stand sie noch in Badekleidung vor ihm,nun bewaffnet mit Büchern.

Allerdings tat Robin ihn nicht den Gefallen länger stehen zu bleiben und so sah er ihr nach,wie sie zurück kehrte in das Frauenzimmer.

Seufzend schlug er also den Weg zu den größeren Zimmer ein indem Chopper immernoch versuchte alles Mögliche zu tun,damit Zorro nicht allzu lange sollte leiden.

Ihre Bücher waren schnell gefunden,doch schien der Andrang zurück auf die See noch schneller, sodass sie ein paar Momente später auf Sanji traf der ihre Vermutung bestätigte.

Nun hatte sie nichts dagegen,war es ihr noch relativ egal,so das sie sich abwand um unter Deck am Schreibtisch der Navigatorin noch eine Weile in Ruhe lesen zu können,konnte sie sich vorstellen das es oben nun nicht mehr allzu entspannt sein würde. Die Blicke an ihren Rücken spürend,ignorierte sie jene gekonnt und setzte sich dann an den Schreibtisch und begann zu lesen,wie sie es immer tat,wenn sie nicht gerade einen Tee trank oder etwas nachgehen musste welches ihnen auf der nächsten Insel von Nützen sein könnte..

Das erste woran Nami sich keinesfalls hindern ließ, war das herauskramen eines Liegestuhles, wobei sie zum ersten Mal bewusst auf die Hilfe von Sanji verzichtete, der ihr sonst immer gerne dabei zur Hand ging, damit sie diesen Stuhl nicht schleppen musste.

Doch diesmal nahm sie es lieber selbst in die Hand. So klappte sie den Stuhl auf und ließ sich auch sogleich mitten an Deck auf diesen sinken, um sich noch ein wenig zu Sonnen, wobei ihr jedoch bewusst war das sich Ruffy ebenfalls an Deck aufhielt.

Würde er auch nur einen falschen Ton über seine Lippen weichen lassen, so würde er es bereits im nächsten Moment büßen – so viel stand fest.

Nachdem Chopper ihm nun endlich diese ecklige Lotion aufgetragen hatte und somit seine Arbeit beendet hatte, atmete er erleichtert auf, denn nun erschien ihm jene Lotion nicht mehr so unerträglich kalt wie zuvor, nachdem sie begonnen hatte ein wenig einzuziehen.

Das Schlimmste allerdings war die Tatsache, das er nun erst einmal hier unten an Deck verweilen musste, da ihm die Sonne –laut Chopper- in seiner jetzigen Verfassung alles andere als gut tun würde, was er nicht so einfach akzeptieren wollte.

Trotzdem wusste der Grünhaarige das er noch immer Schwierigkeiten haben würde auf seinen eigenen Beinen zu stehen, wegen diesem nervtötendem Schwindelgefühl, welches ihm noch immer nachhing und so entschied er sich schließlich noch ein Weilchen hier zu verharren, obgleich er dies als gute Gelegenheit für ein weiteres Nickerchen nutzen könnte.

Lysop verweilte derweil oben und setzte sich gelangweilt auf jene Treppen die vom Hauptdeck hoch zur Kombüse führten. Er hatte keine Lust sich umzuziehen und keinen Nerv nun anfangen wollen zu basteln, denn die absehbare Folge würde viel Lärm von Nami werden denn immerhin würde er sie ja 'stören' bei was allerdings, wollte er dann gar nicht mehr wissen.

So beließ er es bei der nervtötenden langweiligen Langeweile die er alleine ausleben wollte, denn dies war die wohl sichere Methode.

Sanji blieb eine Weile an der Tür stehen, ging jedoch dann in den abgedunkelten Raum, als er Choppers letzte Mahnenden Worte hörte, die den Schwertkämpfer dazu bringen sollten sich ruhig zu verhalten.

„Wir sind im übrigen wieder auf See.“, sagte er kurz auf und beugte sich in den geöffneten Schrank hinein um zu suchen, was nicht all zu unerträglich warm an seinem Körper kleben würde, denn wie es schien würde in nächster Zeit das Wetter nicht milder werden.

Als Chopper dann aufnickte und sich wieder vom Acker machte, zog Sanji gerade eine seiner schwarzen Hosen aus den Schrank und seufzte kurz auf, sah über die Schulter zurück zu Zorro und konnte sich ein argwöhnisches Lächeln nicht verkneifen.

„Vollidiot..“, sagte er nur leise auf und begann sich die Hose über zu ziehen.

Der Schwarzhaarige hatte sich derweil auf seinen Lieblingsplatz niedergelassen und blickte gen Horizont, während ein breites Grinsen seine Lippen zierte.

Er freute sich auf das nächste Abenteuer was auf sie warten würde und doch konnte er es nicht vermeiden nach wenigen Minuten bereits erneut einen Anflug von Langerweile zu verspüren ..

Gelangweilt gähnte er auf, ehe er sich mit einem mal herum drehte und zum Deck hin blickte, wo er Nami und auch Lysop erkannte.

Ein Blick auf Nami verriet ihm, das die Orangehaarige Navigatorin wieder eingeschlafen sein musste.

Kurz legte er seinen Kopf schief und bedachte die dort liegende. Nun, das kannte er von Nami eigentlich gar nicht, das sie so oft wie an diesem Tag schlief. Allerdings sollte es ihm nur Recht sein, denn das wiederum würde bedeuten, das er ihn seinem Tun nicht von ihr aufgehalten würde.

"Halt den Rand Blondie!", entfuhr es dem Schwertkämpfer, der sich soeben aufrichtete

wollte, durch einen stechenden Schmerz in seinem Kopf allerdings daran gehindert wurde.

Fluchend ließ er sich zurück in sein Kissen sinken, welches ihm Chopper so behutsam in den Nacken gelegt hatte, während er den ganzen Tag verfluchte, welcher ihm nichts als Unglück beschert hatte, auch wenn er an diesem Unglück einen großen Teil selbst beigetragen hatte – wenn nicht sogar den ganzen Teil.

So ließ der Grünhaarige seine Augen zu fallen in der Hoffnung schnell einschlafen zu können, um diese Schmerzen und vorallem dieses unerträglicher Gefühl von seiner Haut, die überaus spannte, nicht mehr ertragen zu müssen.

Sanji zog sich seine Hose an und brauchte bloß noch ein Oberteil um Zorro den Gefallen zu tun- den er nicht beabsichtigte so schnell einzuhalten. So ging er auf den Schwertkämpfer zu und blickte auf ihn herab und er wusste Zorro konnte an all dem nichts ändern, nicht eine Kleinigkeit und dies zu wissen fühlte sich ziemlich gut an.

„Du hast es dir doch selbst zu zu schreiben.“, antwortete er fluchs und schmunzelte gemeine auf. Zorro würde nicht anderes reagieren, wenn er es nun wäre,der mit einem Sonnenstich dort liegen würde.

Lysop fiel nicht auf, was Ruffy feststellte wobei es ein Wunder war, das Ruffy doch eine solche Feinheit hatte bemerkt. Müde auf der Treppe hockend fielen ihn die Augen fast zu, doch wurde er vor einem Schlaf geschützt,als Chopper nun an Deck hoch kam und meinte, das Zorro sich nicht immer so gehen lassen durfte,was ihn auf schmunzeln ließ. Chopper machte sich natürlich mal viel zu viele Sorgen.

„Chopper hör mal, Zorro kannst du ein Bein abhauen, und der läuft dir immer noch wie ein Irrer durch die Gegend, dem wird ein Sonnenstich auch nicht umbringen.“, versuchte der Schütze das kleine Tierchen zu beruhigen, das mit seinem Fell wohl doch ziemlich zu kämpfen hatte denn der mit den krausen Haaren konnte beobachten wie der Elch schon wieder einen Platz suchte der mit Schatten gefüllt wurde.